Unternehmenshandbuch

Grundsatzerklärung

OBB Oberbadische Bettfedernfabrik GmbH

Mühlestr. 54
79539 Lörrach

Telefon: 07621 / 1520-0
Telefax: 07621 / 1520-20

E-Mail: info@obb.de
Internet: www.obb.de

WIR ÜBER UNS

Wir sind Hersteller von hochwertigen Bettwaren – Bettdecken, Kissen und Matratzenauflagen – mit Sitz in Lörrach, einer Stadt im schönen Dreiländereck Deutschland-Schweiz-Frankreich.

Seit über 120 Jahren fertigen wir Produkte rund um den guten Schlaf, davon bereits seit über 70 Jahren mitten in der wunderschönen Naturlandschaft des Südschwarzwaldes.

Wir sind eine der letzten vollstufigen Bettfedernfabriken in Deutschland. Auf 17.000 qm Produktionsfläche befindet sich ein moderner Maschinenpark, der es uns möglich macht, alle Arbeitsschritte selbst zu steuern und zu überwachen. An unserem Standort finden alle Produktionsschritte statt – von der Wareneingangskontrolle bis zur letzten Naht am fertigen Bettstück.

Herzstück unserer Produktion ist unser eigenes, vom Verband der Europäischen Bettfedern- & Bettwarenindustrie zertifiziertes Labor, das uns ermöglicht, unseren hohen Qualitätsstandard, was Stoffe und Füllmaterialien betrifft, selbst laufend zu überprüfen.

Wir haben große Investitionen in die Erweiterung des modernen Maschinenparks und der Produktions- und Lagerflächen getätigt, um die Voraussetzungen für das stetige Wachstum und die Effizienz der Produktionsprozesse zu schaffen, sowie die Produktion Mitarbeiter—und umweltfreundlicher zu gestalten.

Unser Erfolg basiert auf qualifizierten Mitarbeitern, unserer langjährigen Erfahrung was die Verarbeitung von Daunen und Federn betrifft, der Auswahl bester Rohstoffe und unser Anspruch an Qualität und Innovation.

OBB AUF EINEN BLICK

HISTORIE

OBB
TRAUMHAFT SEIT 1900
HISTORIE
1900
WURDE DIE „ERSTE OSTPREUSSISCHE BETTFEDERNFABRIK" IN INSTERBURG" GEGRÜNDET
1948
WURDE DIE FIRMA NACH DEN WIEDERAUFBAU NACH DEN WIRREN DES 2. WELTKRIEGES UNTER NEUER FIRMIERUNG „OBB OBERBADISCHE BETTFEDERNFABRIK GMBH" IN LÖRRACH WIEDER AUFGEBAUT
1965
NACH DEM ERWERB DER GRUNDSTÜCKSFLÄCHE VON 32.000 QM IN LÖRRACH TUMRINGEN ENTSTAND AUF 17.000 QM PRODUKTIONSFLÄCHE EINE DER MODERNSTEN BETTFEDERN-FABRIKEN EUROPAS SPEZIALISIERT SICH AUF DIE KONFEKTION VON DAUNEN- UND FEDERGEFÜLLTEN BETTWAREN
1970
DAS ERSTE UND WELTWEIT PATENTIERTE „REGINA ® " 3-KAMMER-KISSEN KOMMT AUF DEN MARKT.
1996
ÜBERNAHME DER SCHWEIZER TOCHTERFIRMA BALETTE, DIE ÄLTESTE BETTFEDERNFABRIK DER SCHWEIZ
2000
ZUM 100-JÄHRIGEN JUBILÄUM PRÄSENTIERT OBB DIE LÄNGSTE DAUNENDECKE DER WELT UND SICHERT SICH DAMIT DEN EINTRAG IN DAS GUINNESS-BUCH DER REKORDE.
2012
OBB ERWEITERT IHR SORTIMENT UM NATURHAARE UND FASERPRODUKTE UND WIRD DAMIT VOLLAUSSTATTER.
2018
OBB ÜBERNIMMT DEN EXKLUSIVEN VERTRIEB VON „MEDIFLOW DAS ORIGINAL WASSERKISSEN" FÜR DIE DACH-REGION.
2020
OBB WIRD GOTS ZERTIFIZIERT
2021
GROSSE ERWEITERUNG DER PRODUKTIONSHALLEN UND DES MASCHINENPARKS

VOLLSTUFIGE PRODUKTION

1 Waschen

In speziellen Waschmaschinen werden die Federn in einem Vor- und Hauptwaschgang sowie in 6-8 Spülgängen 60 bis 90 Minuten lang gereinigt.

2 Trocknen

Die gewaschenen Daunen und Federn werden in ein Silo geblasen. Von dort aus kommen sie chargenweise in den so genannten Dämpfer. Sie werden bei ca. 130°C getrocknet und gleichzeitig durch die hohe Temperatur keimfrei gemacht.

3 Sortieren

Das Sortieren erfolgt auf eine einfache und raffinierte Weise:

Die Ware wird von einem Rührwerk aufgelockert um mit genau reguliertem Luftzug in Bewegung gebracht. Entsprechend Ihrem Gewicht landen die kräftigen Federn als erstes. Die Federchen fliegen eine Station weiter. Die kleineren Federchen landen in der dritten Kammer, während die Daunen in die vierte und letzte Kammer schweben.

4 Mischen

In großen Mischmaschinen, die bis zu 300 Kilo Daunen und Federn gleichzeitig verarbeiten können, werden je nach Kundenwunsch die bei der Sortierung gewonnen Grundarten gemischt.

5 Füllen

Die hergestellten Mischungen werden in große Säcke verpackt und zu den Füllstationen gebracht. Über Druckluftmaschinen, die mit hochsensiblen Elektronischen Waagen gekoppelt sind, wird der Füllvorgang gesteuert. Sobald das vorgegebene Füllgewicht erreicht ist, wird der Füllvorgang elektronisch abgeriegelt.

Nach dem Füllen werden die Produkte in die Konfektion bzw. Näherei gebracht. Die Füllöffnungen werden zugenäht und gleichzeitig Federsiegel, Pflegehinweis etc. angenäht.

6 Packen

Nach der letzten Qualitätskontrolle werden die Bettwaren verpackt und gehen ans Lager oder in den Versand.

GRUNDSATZERKLÄRUNG ZUR ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND SCHUTZ DER UMWELT

Auch als kleines, mittelständisches Unternehmen sind wir uns unserer Verantwortung gegenüber Mensch, Tier und Umwelt bewusst. Mit unserem nachhaltigen Handeln in der Wertschöpfungskette möchten wir die sozialen, ökologischen und ökonomischen Kriterien stetig verbessern.

Wir setzen zur Erreichung unserer Ziele auf eine partnerschaftliche Kooperation sowohl mit unseren Mitarbeitern als auch mit unseren Lieferanten und Geschäftspartnern und orientieren uns in unserem Handeln an

- **den Leitsätzen für Unternehmen und Menschenrechte der Vereinten Nationen von 2011**
- **der UN-Kinderrechtskonvention, zum Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau**
- **den Konventionen der internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und**
- **den OECD Richtlinien**

Im Bereich der Umwelt fokussieren wir uns auf die Themengebiete

- Treibhausgasemissionen
- Wasserverschmutzung
- Ressourcenverschwendung
- Schadstoffausstoß
- übermäßige Abfallproduktion

Im Bereich der sozialen Verantwortung achten wir insbesondere auf die potentiellen Risiken der Themen

- Kinderarbeit
- Zwangsarbeit
- Bestechung und Korruption
- Diskriminierung
- Arbeitssicherheit
- Arbeitszeit/ Überstunden/ Mindestlöhne
- Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen
- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Es ist für uns selbstverständlich, dass wir in unserer gesamten Produktionskette die internationale Umwelt- und Sozialstandards einhalten werden. Wir arbeiten nur mit Lieferanten zusammen, die BSCI zertifiziert sind oder in anderer nachweisbarer Art und Weise die geforderten Standards einhalten.

Unsere Lieferanten sind zudem verpflichtet, wiederum ihren Subunternehmern und Lieferanten den Inhalt des Kodex zu kommunizieren und zu garantieren, dass alle erforderlichen Maßnahmen umgesetzt werden. Bei einer Beauftragung Dritter sind unsere Lieferanten verpflichtet, uns ihre Unterauftragnehmer im Vorfeld schriftlich zu nennen und diese vertraglich zur Einhaltung der in diesem Dokument aufgeführten Standards und Regelungen ebenfalls zu verpflichten.

Wir dokumentieren unsere Verantwortung u.a. durch unsere vielfachen Zertifizierungen nach

- GOTS
- Downpass
- OEKO Tex STep (in Bearbeitung)
- OEKO Tex Made in Green (geplant)
- und der Zuerkennung des staatlichen Siegels „Grüner Knopf" (in Bearbeitung).

UNSERE PHILOSOPHIE – INTERNER VERHALTENSKODEX – ERWARTUNGEN AN UNSERE EIGENE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Unsere Erwartungen zu unserem Verhaltenskodex sind verbindlich und werden jedem Mitarbeiter kommuniziert und zur Verfügung gestellt.

- Gegenseitige Achtung, Anerkennung und Wertschätzung prägen unser Miteinander. Wir dulden kein Mobbing. Betroffene haben das Recht, ihren Vorgesetzen, den Betriebsrat oder die Geschäftsleitung ohne Befürchtung von Nachteilen offen und frei anzusprechen.
- Diskriminierung aufgrund Geschlecht, Hautfarbe, einer etwaigen Behinderung, des Alters oder Religion werden nicht geduldet und ziehen arbeitsrechtliche Konsequenzen nach sich.
- Wir arbeiten ständig daran ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sowohl effizient gearbeitet werden kann, aber sich die Mitarbeiter ebenso wohl fühlen.
- Wir sorgen für Schutz und Sicherheit personenbezogener Daten und halten uns strikt an die Vorgaben der Datenschutz Grundverordnung. Für die bestmögliche Sicherheit haben wir einen externen Datenschutzbeauftragten beauftragt.
- Die Sicherheit der Mitarbeiter und die Gesundheitsvorsorge haben einen hohen Stellenwert. So wird das Unternehmen durch interne und externe Sicherheitskräfte bei den Themen Brandschutz und Arbeitssicherheit und -gesundheit unterstützt und geschult.
- Wir führen unserer Bücher und Aufzeichnungen ordnungsgemäß.

- Wir stehen für einen fairen Wettbewerb und bestehen durch die Vorzüge unserer Produkte und Dienstleistungen.
- Wir dulden keine Kinderarbeit, Korruptions-, Bestechungs- und Veruntreuungsfälle und lehnen jegliches Geschäft ab, das damit verbunden ist.
- Wir arbeiten kontinuierlich am Umweltschutz und an der Nachhaltigkeit. Wir versuchen Abfall zu vermeiden und bemühen uns dort, wo dies nicht möglich ist, um eine exakte Trennung, um eine möglichst hohe Recyclingfähigkeit zu erreichen.
- Wir vermeiden Warenausschuss durch den Verkauf von 1-B Artikeln in unserem Fabrikverkauf. Nicht verkäufliche Artikel spenden wir, regelmäßig zum Beispiel an den Tafelladen.
- Wir planen, auch in Zusammenarbeit mit unserem Verband, die Verpackung für unsere Sortimente möglichst plastikfrei zu gestalten.
- Wir bemühen uns energiesparend zu arbeiten und halten dazu auch unsere Mitarbeiter an. In den Pausen wird das Licht gelöscht und entsprechende Steckdosenleisten an allen Arbeitsplätzen sorgen dafür, dass die PCs über die Nacht/am Wochenende nicht auf Stand-by laufen.
- Wir achten beim Einkauf von Papier und Kartonagen auf das FSC Gütesiegel.
- Die regelmäßige Wartung unserer Maschinen vermeidet unnötige Ausfälle und sorgt für geringere Emissionswerte bei der Produktion.
- Sämtliche Produktionsprozesse, die Wasser benötigen, werden durch das Wasser aus unserem eigenen Tiefbrunnen abgedeckt, ebenso die sanitären Anlagen.
- Die Energie für unsere Produktionsprozesse beziehen wir größtenteils aus unserem eigenen Blockheizkraftwerk und unserer Photovoltaikanlage.
- Wenn möglich vergeben wir unsere Dienstleistungsaufträge regional, um Anfahrtswege und die damit verbundenen Emissionen zu vermeiden.
- Wir nutzen Video-/Telefonkonferenzen, um unnötige Reisetätigkeiten zu vermeiden.
- Wir setzen uns für die Natur unserer schönen Region und des Schwarzwaldes ein und leben dies auch durch die aktive Premium Mitgliedschaft der Schwarzwald Tourismus GmbH. Es ist uns eine Freude, unseren Kollektionen den Namen unserer Heimat zu geben
- Wir pflegen die Natur auf unserem großen Betriebsgelände. Die durch den Umbau gefällten Bäume werden an anderer Stelle wieder aufgeforstet. Auf den großen Weideflächen geben wir immer wieder Tieren aus nicht artgerechter Tierhaltung ihr Gnadenbrot.

- Unsere umfangreichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen sind auch darin begründet, einen großen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die neuen Betriebsgebäude und die Optimierung der Produktionskette werden zu einer erheblichen Ersparnis von Wärmeenergie und Strom führen.
- Wir stellen unseren Fuhrpark nach und nach auf Hybrid Fahrzeuge um haben bereits 2 entsprechende Tanksäulen auf unserem Werksgelände. Diese werden über die Photovoltaik-Anlage gespeist.

UNSERE PHILOSOPHIE – EXTERNER VERHALTENSKODEX – ERWARTUNGEN AN UNSERE LIEFERANTEN UND GESCHÄFTS-PARTNER

Wir achten nach besten Wissen und Gewissen auf eine verantwortungsbewusste Beschaffungspraxis, um Risiken von Menschenrechtsverletzungen und Schäden an der Umwelt präventiv abzuwenden und/oder zu mindern bzw. im Falle einer tatsächlichen Auswirkung wiedergutzumachen.

Der Fokus liegt hier im Besonderen auf das Wohlergehen aller Menschen - und hier insbesondre auf den vulnerablen Anspruchsgruppen wie Frauen, Kindern, behinderte Menschen und Minderheiten - entlang der gesamten Lieferkette.

Unsere Erwartungen zu unserem Verhaltenskodex sind verbindlich und werden jedem Lieferanten kommuniziert. Diese müssen verbindlich und schriftlich bestätigt werden.

- Unsere Lieferanten verpflichten sich, durch das Unterzeichnen unserer Einkaufsbedingungen soziale und ökologische Mindeststandards einzuhalten, umzusetzen und die Grundprinzipien an ihre Lieferkette zu kommunizieren und die Einhaltung zu kontrollieren. Bei einer Beauftragung Dritter sind unsere Lieferanten verpflichtet, uns Ihre Unterauftragnehmer im Vorfeld schriftlich zu nennen und diese vertraglich zur Einhaltung der in diesem Dokument aufgeführten Standards und Regelungen ebenfalls zu verpflichten.

- Unser Verhaltenskodex ist die Voraussetzung für jede Geschäftsbeziehung und führt im Falle der Nicht-Einhaltung zu einer Beendigung der Geschäftsbeziehung. Die Achtung und Umsetzung der Menschenrechte sowie die Sicherheit von Arbeitnehmern in der Textilindustrie hat für uns höchste Priorität.

- Nachhaltigkeit hat für uns einen sehr hohen Stellenwert. Wir stehen für eine lebenswerte Zukunft für die heutigen und nachfolgenden Generationen ein und verpflichten uns zum nachhaltigen und ressourcenschonenden Handeln.

- Neben dem Wohl der Arbeitnehmer hat das Tier Wohl bei uns oberste Priorität. Unsere zum Einsatz kommenden Daunen und Federn unterliegen strengsten qualitativen und ethischen Vorgaben (wir lehnen Daunen und Federn aus Lebendrupf und Stopfmast kategorisch ab). Ebenso achten wir bei der Verwendung von tierischen Haaren oder Fasern, auf die Bestimmungen des internationalen Tierschutzes. Bei der Schur von Merinoschafen achten wir auf beispielsweise auf das Verbot von „Mulesing".

- Um die sich aus unserer aktiven Geschäftstätigkeit ergebenden Auswirkungen auf Mensch und Umwelt verantwortungsbewusst zu berücksichtigen und entsprechende Maßnahmen in unsere Einkaufspraxis implementieren zu können, erarbeiten wir regelmäßig sogenannte Risikoanalysen. Diese orientieren sich insbesondere an den OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen, sowie an den Konventionen der ILO. Entsprechend berücksichtigen wir neben der Identifizierung von potentiell länderspezifischen Risiken -wie beispielsweise Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Arbeitssicherheit, Diskriminierung, Mindestlöhne, Arbeitszeiten, Vereinigungs-& Tarifverhandlungsfreiheit, Korruption, etc. -auch die potentiell vulnerablen Gruppen, wie beispielsweise Frauen, ethnische und/oder religiöse Minderheiten, nationale & internationale Migranten, indigene Bevölkerungsgruppen, LGBTQI, Heimarbeiter und Mitglieder der betroffenen Gemeinschaft.

- Unser Ziel ist die stetige Minderung und letztendliche Vermeidung von negativen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt. Hierzu werden wir nach und nach einen Beschwerdemechanismus in unseren Produktionsländern implementieren. Bei eingegangenen Beschwerden bzw. wenn wir selbst negative Umstände feststellen, wird eine Einschätzung der Schwere des Problems vorgenommen und angemessene Maßnahmen zur Minderung und Wiedergutmachung durchgeführt werden. Durch umfangreiche Risikoanalysen versuchen wir Risiken präventiv zu mindern bzw. auszuschließen und stehen jederzeit für eine Wiedergutmachung von tatsächlichen negativen Auswirkungen ein.

WAS WIR HEUTE TUN,
ENTSCHEIDET DARÜBER,
WIE DIE WELT MORGEN
AUSSIEHT.

MARIE VON EBNER-ESCHENBACH

Lörrach, 01.04.2022

Bastian Roscheck

Petra Schweigert